Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dich aller armen menschen trüwer
trost vnd müllre müter er wirb:
mir von gott applos meins sündli
chen lebens daß ich gefiert hab mit
sell vnd leyp vnd mit allen meine
gelydern wüder gott vnd dab ich
firbaß im vnd dien mitt allē meÿ
nen glydern also dab ich ewiglÿ
chen nymer vō vch gesthaidē we
rd vnd gewer mich aller vor
er hellter begerung aller meiner
glider halb o du barmhertzige h